

## **Anhang 6: „Ausbildung und Prüfung von Mechanischen Verbindern nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 326 – Besondere Bestimmungen für die Anerkennung als Kursstätte –„**

### **1. Zuständigkeiten**

Das DVGW-Berufsbildungswerk überträgt die Verantwortung für

- die Lehrgangsentwicklung,
- die zentrale Entwicklung und Fortschreibung der Lehrgangsunterlagen<sup>1</sup>,
- die fachliche Betreuung der anerkannten Kursstätten sowie
- die fachliche Betreuung und Weiterbildung der anerkannten Ausbilder

an das **Institut für Kunststoffverarbeitung an der RWTH Aachen (IKV)**

Die Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen gem. Ziff. 5.4 der Geschäftsordnung wird durch eine Prüfungskommission vorgenommen. Die Benennung der Kommissionsmitglieder erfolgt in Abstimmung mit dem Obmann des **DVGW-W-PK-2.3.3 Kunststoffe** und dem **IKV**.

Die Prüfungskommission

- stellt auf der Basis der folgenden Checkliste das Vorhandensein der erforderlichen materiellen Ausstattung der Kursstätte fest und
- führt ein Fachgespräch mit dem Ausbilder zur Feststellung der fachlichen und didaktischen Eignung

---

<sup>1</sup> Die Verwendung der Lehrgangsunterlagen des IKV ist für die anerkannten Kursstätten obligatorisch. Die Verwendung von kopierten Versionen dieser Unterlage ist nicht zulässig.

**2. Formblatt zum Antrag auf Anerkennung als DVGW-Kursstätte für die Durchführung von Lehrgängen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 326 (Feststellung der speziellen Anerkennungskriterien)**

**Antragsteller:**

---

---

---

---

---

---

**Leiter:**

---

**Ausbilder:**

---

**I. Unterrichtsraum**

Der Schulungsraum für den fachtheoretischen Teil der Ausbildung muss ausreichende Kapazität für die maximale erwartete Teilnehmerzahl besitzen. Die Ausstattung besteht aus einer entsprechenden Anzahl an Tischen und Stühlen sowie zeitgemäßer Präsentations- bzw. Visualisierungstechnik (z.B. Leinwand, Beamer, Flipchart, Pinwände, Moderatorenkoffer)

## II. Werkstattgrundausrüstung:

Die Werkstatt muss für mindestens 12 Personen ausgestattet sein

Stück	Bezeichnung	Vorhanden ja/nein
12	Arbeitsplätze / Werkbänke	
6	Schraubstöcke mit Rohreinspannvorrichtungen	
2	Werkzeugschränke (z.B. aus Blech mit Einlegeböden)	
1	Satz Maulschlüssel	
1	Satz Schraubendreher	
1	Steckschlüsselgarnitur 4 bis 13 mm	
1	Steckschlüsselgarnitur 13 bis 32 mm	
2	Kombizangen	
2	Wasserpumpenzangen	
2	Rohrzangen 2"	
2	Stichsägen elektrisch	
6	Holzgliedermaßstäbe	
4	Fuchsschwanzsägen	
4	Hämmer	
1	Druckmessgerät (zur Überprüfung der Schweißdrücke in den Schweißmaschinen)	
4	Thermometer digital, mit Fühler	
1	Bandsäge mit Absauganlage	
1	Tischkreissäge mit Absauganlage	

### III. Schweißgeräte, Werkzeuge, Zubehör

Zur Gewährleistung einer neutralen Ausbildung muss bei der Auswahl der Schweißgeräte auf eine breite Herstellerpalette zurückgegriffen werden.

Stück	Bezeichnung	Vorhanden ja/nein
2	Haltevorrichtungen 4-fach Ausführung (Ø 225 - 250 mm)	
2	Haltevorrichtungen 4-fach Ausführung (Ø 110 mm)	
6	Haltevorrichtungen 2-fach Ausführung (Ø 110 mm)	
12	Verschraubungen für Hausanschlüsse	
6	Haltevorrichtungen für Hausanschlüsse (Ø 32 mm)	
6	Rundrückklemmen (Ø 110 mm)	
2	Kettenschraubstöcke	
4	Rohrschneider (Ø 32 mm)	
4	Rohrschneider (Ø 63 mm)	
4	Rohrschneider (Ø 110 mm)	
2	Scheren für PE-HD (Ø 32 - 63 mm)	
2	Scheren für PE-HD bis	
1	Blasensetzgerät mit Zubehör	
4	Rotationsschälgeräte (Ø 32 mm, Ø 63 - 110 mm)	
1	Rotationsschälgerät (Ø 225 - 250 mm)	
1	Abquetschvorrichtung (Ø 32 - 110 mm)	
1	Rundrückschale für Abquetschungen (Ø 110 mm)	
6	Ziehklingen oder Handschaber	

#### IV. Prüfgeräte

Stück	Bezeichnung	Vorhanden ja/nein
1	Prüfeinrichtung für die Druckprobe mit Wasser	

#### V. Angaben zum Ausbilder:

Der Ausbilder muss die im Folgenden aufgelisteten personellen Anforderungskriterien erfüllen

Voraussetzungen	Vorhanden ja/nein
Meisterprüfung oder Ingenieurausbildung in einem entsprechend technischen Beruf	
Sichere Kenntnisse der einschlägigen Technischen Regeln (insbesondere DVGW-Regelwerk)	
Praktische Vorkenntnisse im Rohrleitungsbau	
Erfahrungen in der Lehrgangsdurchführung / Didaktische Kenntnisse	
Erfolgreiche Teilnahme an dem nachfolgend aufgeführten Lehrgang: <ul style="list-style-type: none"><li>• Mechanisches Verbinden von PE-Rohren in der Gas- und Wasserverteilung (Rohrnetz) gemäß DVGW GW 326 (A)</li></ul>	
Erfolgreiche Teilnahme an einer IKV-Einweisung hinsichtlich der Anwendung des IKV-Kontext-Systems	
Erfolgreiche Durchführung des 1. DVGW-Lehrgangs unter Aufsicht des IKV	
Erfolgreiche Durchführung eines Fachgespräches vor einer DVGW-Prüfungskommission	

\_\_\_\_\_  
Ort, den ...

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kursstättenleiter